

Weltweit ist die Bildung im Wandel: Das humanistische Ideal einer zur kritischen Reflexion befähigenden, gemeinwohlorientierten Bildung wurde zurückgedrängt. Permanente Prüfungen, Überarbeitung und oberflächliches Wissen in überladenen und verschulden Studiengängen lassen keinen Raum zur individuellen Schwerpunktsetzung. Oder zum vertieften Aneignen von Inhalten – angstfrei und stressfrei. Oder zum selbstbestimmten Forschen- auch einmal fernab des Mainstreams. Die Diplomstudiengänge wurden in unzureichende Studienformen überführt. Die Landespolitik hat eine Fremdbestimmung durch die Wirtschaft herbeigeführt. Wir haben klare Vorstellung von Alternativen.

Wir fordern von der Landesregierung:

- Soziale Öffnung der Hochschulen durch Umsetzung des Rechts auf Gebührenfreiheit und die Reformierung des BAföG-Systems
- Die Reform von Bachelor und Master, d.h.
  - ▶ Das Ende von Verschulung, Regelstudienzeit und Dauerüberprüfungen
  - ▶ Die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung
- Die Demokratisierung des Bildungssystems und die Freiheit und Einheit von Forschung und Lehre
- Abschaffung des Uni-Rates: Möbel Martin und Villeroy & Boch sollen nicht mehr in geheimer Sitzung über uns entscheiden können
- Stabile Finanzierung der Hochschulen statt nationalem Stipendienprogramm
- Die Aufstockung des Personals und die Beendigung prekärer Beschäftigungsverhältnisse an den Hochschulen

## WIR BRAUCHEN DICH! MISCH DICH EIN! WERD MIT UNS LAUT!



Wende dich an folgende AnsprechpartnerInnen:

<b>IGM</b>	Mark Seeger mark.seeger@igmetall.de
<b>DIE LINKE</b>	Yvonne Ploetz yvonne.ploetz@bundestag.de
<b>DGB</b>	Thorsten Schmidt thorsten.schmidt@dbg.de
<b>SPD</b>	Ulrich Commerçon u.commercon@spd-saar.de
<b>Ver.di</b>	Stefan Schorr stefan.schorr@verdi.de
<b>Jusos</b>	Sebastian Thul sebastian.thul@web.de
<b>GEW</b>	Peter Balnis p.balnis@gew-saarland.de
<b>LandeschülerInnenvertretung RLP</b>	ssv-zw@lsvrlp.de
<b>FreieBildungSaar</b>	freiebildungs Saar@gmx.de
<b>Linksjugend ['solid]</b>	Nils Exner nils_exner@yahoo.de
<b>Schülerbündnis Saarlouis</b>	Hannah Wohlers hannahwohlers@googlemail.com

»DIE ZUKUNFT  
GEHÖRT UNS!«

G8, zu wenig Ausbildungsplätze, Wiedereinführung der Studiengebühren, die Liste der Mängel in unserem Bildungssystem ist lang. Wenn heute wieder darüber gesprochen wird, ob man nicht bei der Bildung sparen könne, weisen wir darauf hin, dass bereits seit Jahren bei der Bildung gespart wird. Hintergrund ist eine Verwertungsideo-logie, die Bildung nicht als Menschenrecht, sondern als notwendiges Übel zur »Rekrutierung von Humankapital« sieht. Dagegen werden wir laut!

Wir wehren uns gegen eine Bildungskastration und streiten für eine humanistische Bildungsreform. Diese muss endlich die Bedürfnisse, Interessen und Ideen von SchülerInnen, Auszubildenden und Studierenden in den Fokus rückt. Der Mensch muss für uns das Maß aller Dinge sein und nicht Profitinteressen.

Und wir protestieren gemeinsam! Wir sind überall mit der gleichen Politik konfrontiert: An der Hochschule, in den Schulen und im Betrieb. Die Liste der UnterstützerInnen ist lang. Speziell im Saarland wird ein breites Bündnis laut. Vereint werden IG Metall, Die Linke, SPD, Ver.di, DGB, GEW, Jusos, Linksjugend [‘solid], Landes-schülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz, FreieBildungSaar, Schülerbündnis Saarlouis und viele mehr den Forderungen der jungen Generationen Nachdruck verleihen.

...Die Zukunft gehört uns!

## SCHÜLER\*INNEN

Die Situation an den Schulen ist miserabel. Die Klassen sind zu groß, der Leistungsdruck steigt ständig, die soziale Selektion ist enorm. Wir wollen ein Ende der Ungerechtigkeiten. Die Verringerung sozialer Auslese bei gleichzeitiger Leistungssteigerung aller Schüler ist erreichbar - wenn man das nur will.

Wir fordern von der saarländischen Landesregierung:

- Eine Schule für alle und das Ende des selektiven Schulsystems
- Kostenlose Bildung für alle, das heißt auch echte Lernmittelfreiheit statt immer höhere Schulbuchgebühren
- Mehr LehrerInnen in kleineren Klassen.
- Weg mit dem G8-Turboabitur
- Das Ende der Kopfnoten
- Ihren bundesweiten Einsatz für das Ende des Kooperationsverbotes in der Bildungspolitik, denn Bildung braucht den gemeinsamen Kraftakt von Bund, Ländern und Kommunen.
- Demokratisierung des Schulen und Stärkung der SchülerInnenmitverwaltung
- Anerkennung außerschulischer Leistungen und ehrenamtlichen Engagements

**9. Juni** Nachtanzdemonstration in Saarbrücken um 21 Uhr ab dem St. Johanner Markt

**9. Juni** Schulstreik in Saarlouis ab 10:30 Uhr ab dem Hauptbahnhof Saarlouis

**15. Juni** 2010: gemeinsamer Bildungstreiktag ab 16 Uhr in Homburg. (Demonstration vom Rondell zum Oberen Markt, Kundgebung, Konzert und Party mit dem »Ska Einsatz Kommando« und »OKU and the Reggaerockers«)

## AUSZUBILDENDE

Unbezahlte Praktika oder schlecht bezahlte Jobs ohne Perspektive sind keine Alternativen zu einer qualifizierten Berufsausbildung. Für die »Generation Prekär« wird ein sicherer Arbeitsplatz mit einem guten Einkommen immer mehr zum unerreichbaren Wunschtraum. Über ein Drittel der Jungen arbeitet in sogenannten »atypischer Beschäftigung«. Deshalb fordern wir ein Recht auf eine qualifizierte Berufsausbildung und eine Ausbildungumlage, die Berufsfreiheit garantiert. Im Anschluss an eine Berufsausbildung muss die Übernahme stehen. Heute werden rund 50 Prozent der Auszubildenden nicht übernommen. Der größte Teil von ihnen wird arbeitslos. Das ist ein Skandal. Wir wollen berufliche Sicherheit. Wir haben ein Recht auf Perspektiven. Wir wollen selbstbestimmt leben.

Wir fordern von der Bundesregierung:

- Die Durchsetzung des Rechts auf Ausbildung
- Das Ende von prekären Arbeitsverhältnissen und deprimierenden Warteschleifekarrieren
- Eine Ausbildungumlage, die Ausbildungsplätze schafft und Berufsfreiheit garantiert
- Ein Recht auf Übernahme nach der Ausbildung

Im gleichen Zeitraum finden in der Reihe »Macht Bildung« mehrere Dialogveranstaltungen statt, bei denen Ideen für ein besseres und gerechteres Bildungssystem gesammelt und in den politischen Prozess mit eingebracht werden sollen.

Von Juni bis November wird die Veranstaltungsreihe »Kritik.Bildung.Erneuerung – Das Elend der unternehmerischen Universitäten im Neoliberalismus und seine Überwindung« den Bildungstreik thematisch begleiten.